

Stand:

17.02.2021

Die genannten Zahlen sind lediglich die Zahlen der Neuanmeldungen. Die Aufnahmekapazitäten sind zusätzlich abhängig von dem Unterrichtsmodell (Jahrgangsübergreifend und Jahrgangsgebunden) und davon, wie viele Kinder in den Eingangsklassen verbleiben bzw. die erste Klasse wiederholen.

Anmeldezahlen Grundschulen

Grundschulen	SUS	Zügigkeit laut Beschluss	Jahrgangs- übergreifend
KGS Bensberg	43	2	x
EGS Bensberg	56	2	
GGS Bensberg	47	2	x
KGS In der Auen	40	1,3	x
KGS An der Steinbreche	40	1,3	x
KGS Frankenforst	47	2	x
GGS Kippekausen	47	1,3	x
GGS Refrath	54	2	
GGS Schildgen	57	2	x
GGS Hand	110	3	
GGS An der Strunde	56	3	
GGS Gronau	36	2	
GGS Hebborn	72	3	
GGS Heidkamp	77	3	
GGS Herkenrath	41	2	
GGS Katterbach	49	2	x
GGS Paffrath	55	3	
KGS Hand	35	2	
GGS Moitzfeld	51	2	
KGS Sand	18	1	x
Gesamtanzahl	1031		

Erläuterungen:

Bensberg und Refrath:

Die Schulen in Bensberg (mit Ausnahme der GGS Bensberg) und Refrath stoßen bzgl. der Aufnahmekapazitäten an ihre Grenzen. Die durch den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 24.09.2014 beschlossenen Klassengrößen von 24/26 Kindern pro Klasse können nicht mehr eingehalten werden. Würde man diese Klassengrößen zugrunde legen, müssten in Refrath und Bensberg zurzeit 22 Kinder abgelehnt werden. Auch die gesetzlich festgelegten Kapazitäten, von je nach Anzahl der Eingangsklassen bis zu 29 Kindern pro Klasse, sind ausgereizt. Dies liegt auch daran, dass viele Eltern den Wunsch hegen, dass ihr Kind aufgrund von Corona in der Eingangsklasse verbleibt. Dadurch verringern sich die Aufnahmekapazitäten für das kommende Schuljahr. Kinder, die jetzt noch zuziehen, müssen auf andere Stadtteile ausweichen. Die Kapazitätsprobleme in Refrath und Bensberg sind seit Jahren bekannt. Die Schulverwaltung versucht mit den betroffenen Schulen ein besonderes (frühzeitiges) Anmeldeverfahren durchzuführen und in mehreren "Verteilrunden" die Kinder auf die einzelnen Schulen aufzuteilen. Die endgültige Schule wird durch die jeweilige Schulleitung in eigener Verantwortung festgelegt.

Hand:

Bei der GGS Hand ergeben sich für das nächste Schuljahr sehr hohe Anmeldezahlen. Wahrscheinlich Folge der massiven Bautätigkeit (Handstr. 200 WE; Hermann-Löns-Viertel 200 WE). Mit dem zur Verfügung stehenden Raum ist ein weiterer Zug nicht zu realisieren. Die Folge wird sein, dass Kinder abgelehnt und auf die Schulen GGS Paffrath und KGS Hand verteilt werden. Falls es FB 8-65 möglich ist, den zu versetzenden Schulcontainer auf dem Grundstück der GGS Bensberg (wird nicht mehr benötigt) innerhalb der Sommermonate auf das Grundstück der GGS Hand umzusetzen, anzuschließen und betriebsbereit zu machen, könnte ein weiterer Zug dort eröffnet werden.